



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH II - 4/19

Maßnahmenbekanntgabe zu

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser,

Prüfung ausgewählter Aspekte des

Personalmanagements in der Zentrale

des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4	7
Empfehlung Nr. 5.....	8
Empfehlung Nr. 6.....	8
Empfehlung Nr. 7.....	9

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
E-Mail	Elektronische Post
Nr.	Nummer
o.a.	oben angeführt
z.B.	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog in der Zentrale des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser ausgewählte Aspekte des Personalmanagements einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 14. Jänner 2020 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 22. Jänner 2020, Ausschusszahl 19/20 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

In der beim Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser durchgeführten Prüfung bildete die Personalführung inklusive der Personalentwicklung im Hinblick auf Führungskräfte einen Schwerpunkt. Ein weiterer Fokus lag auf der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers, insbesondere zum Arbeitsschutz.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen des Stadtrechnungshofes Wien standen der Prozess der Personalrekrutierung, die Regelkommunikation mit der Geschäftsleitung, die Zuerkennung von Prämienzahlungen, die Durchführung von Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeitergesprächen sowie die Aus- und Weiterbildungen für Führungskräfte und die innerbetriebliche Gesundheitsförderung.

Empfohlen wurden unter anderem die Festlegung der künftigen Kommunikationsstrukturen sowie verbindliche Kriterien bei der Zuerkennung von Remunerationen. Ebenso wären die in elektronischer Form verfügbaren Unterlagen für die Mitarbeitenden zu den Schwerpunktthemen Mobbing und Sucht am Arbeitsplatz um geeignete Beratungs- und Schulungsangebote zu ergänzen.

Ziel der Prüfung war es, eine Erhöhung der Transparenz bei der Neubesetzung von Führungspositionen und der Gewährung von Prämien sowie Verbesserungen bei der innerbetrieblichen Gesundheitsförderung im Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser zu erwirken.

Bericht des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 7 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	3	42,9
in Umsetzung	4	57,1
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser sollte bei der Neubesetzung von Führungspositionen die in seinem Regelwerk zur Personalrekrutierung festgelegte Vorgehensweise einhalten, vorgenommene Personalentscheidungen samt den zugehörigen Begründungen nachvollziehbar dokumentieren sowie die unternehmensinternen Aufbewahrungsfristen einhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die empfohlenen Vorgehensweisen wurden und werden umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das Regelwerk wird Anfang des Jahres 2021 aktualisiert, im Intranet veröffentlicht und um Dokumentations- und Aufbewahrungsregelungen erweitert. Eine generelle Regelung der Aufbewahrungsfristen wird Anfang des Jahres 2021 durch die Rechtsabteilung erlassen. Grundsätzlich werden die Vorgaben der Abteilung Personalentwicklung entsprechend umgesetzt und gelebt, die Auswahl der Führungsebene 2 und Führungsebene 3 entsprechend dokumentiert und von der Personalentwicklung begleitet. Vereinzelt gab es bei der Auswahl der Führungsebene 1, in der die Personalentwicklung teilweise nicht eingebunden war, da man auf interne Personen mit langjähriger Erfahrung und Expertise im Unternehmen zurückgriff. In der Zukunft werden die Voraussetzungen für eine interne Besetzung im o.a. Regelwerk definiert.

Empfehlung Nr. 2

Der regelmäßige Informationsaustausch in der Geschäftsleitung wäre nach der aufbauorganisatorischen Umstrukturierung des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser von der Geschäftsführung festzulegen und die Kommunikationsrichtlinie entsprechend anzupassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Organisationsentwicklung des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser zielt auf die selbstbestimmte und eigenverantwortliche Gestaltung der Abläufe ab. Einer der Gründe liegt darin, dass in einer derartig großen Organisation ein Rahmen geschaffen werden muss, der einerseits Klarheit aber andererseits auch Anpassung an interne Gepflogenheiten geben muss. Berufsgruppen- und abteilungsspezifische sowie hausinterne Gepflogenheiten und Bedarfe können nicht durch eine zentrale Kommunikationsstruktur abgedeckt werden. Das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser ist daher von einer solchen abgekommen. Ab dem Jahr 2020 wird es ein Positionspapier dazu geben, das sowohl intern als auch extern zur Verfügung steht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Geschäftsleitung hat ein strukturiertes Jour fixe, welches an den jeweils ersten 3 Dienstagen jedes Monats stattfindet. Diese Jours fixes stehen unter verschiedenen Themen (1. Dienstag: Strategie und Führung, 2. Dienstag: Projekte, 3. Dienstag: Kommunikation und Marketing). Die Protokollierung rotiert und wird jedes Monat von einem anderen Geschäftsleitungsmitglied vorgenommen. Somit ist sichergestellt, dass nachvollziehbar die Tagesordnung und ein Protokoll vorliegen.

Empfehlung Nr. 3

Das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser sollte im Zusammenhang mit der Zuerkennung von Prämien die Kriterien für die Bewertung der zu erreichenden Ziele und die damit verbundene Dokumentation festlegen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die bisherige geübte Praxis, wonach Prämien je nach Zielerreichung reduziert werden, wird auch schriftlich formuliert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Führungskräfte werden darauf hingewiesen, dass für die Auszahlung von Prämien eine definierte Zielerreichung vorgegeben ist, die über das "normale" Arbeitsausmaß hinausgeht, weswegen eine Prämie zuerkannt werden kann. Eine Begründung und Vorlage an die Abteilung Personalwesen ist grundsätzlich notwendig. Ein entsprechendes (schriftliches) Regelwerk ist in Planung, mit Fertigstellung ist im Frühjahr 2021 zu rechnen. Unberührt davon sind Prämien, die beispielsweise im Zuge von Kollektivvertrags-Verhandlungen zuerkannt werden (z.B. Corona-Prämie).

Empfehlung Nr. 4

Um künftig den Anschein von Interessenkonflikten aufgrund persönlicher Naheverhältnisse zu vermeiden, wäre umgehend der Verhaltenskodex (Code of Conduct) des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser um Bestimmungen analog zu den dienstrechtlichen Regelungen der Stadt Wien zu erweitern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Verhaltenskodex wurde entsprechend adaptiert und an die Mitarbeitenden via Intranet sowie durch eine E-Mail Aussendung kommuniziert. Auch das Vergabe-Handbuch widmet dem Thema ein eigenes Kapitel. Zum Thema Interessenkonflikte wurde auf der "Compliance-Seite" im Intranet ein entsprechendes Merkblatt veröffentlicht, welches auf die beiden Regelwerke verweist.

Empfehlung Nr. 5

Von der Koordinationsstelle für "(Wieder-)Eingliederungsmanagement" wären Aufzeichnungen über alle von ihr erbrachten Leistungen zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Durch strukturelle Änderungen im Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser wird die Stelle für "(Wieder-)Eingliederungsmanagement" gerade neu aufgebaut und mit dem Auftrag zur nachvollziehbaren Umsetzung beauftragt. Zurzeit wird ein neues Konzept erarbeitet, hierzu gab es einen Workshop im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Empfehlungen aus diesem Workshop werden in das Konzept einfließen, wie auch die Form der Aufzeichnung, die Aufbereitung, die Evaluierung der Nachhaltigkeit der geplanten und durchgeführten Maßnahmen sowie die Dokumentation der erbrachten Leistungen. Die Fertigstellung ist Ende des Jahres 2020 geplant.

Empfehlung Nr. 6

Die in der Informations- und Kommunikationsplattform des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser elektronisch vorhandenen Links und Broschüren der Stadt Wien zu den Schwerpunktthemen Mobbing und Alkohol am Arbeitsplatz wären auf ihre Eignung als Informationsquelle für Mitarbeitende zu überprüfen und um entsprechende Beratungs- und Schulungsangebote zu ergänzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Unterlagen und Broschüren zum Thema Mobbing und Alkohol wurden auf ihre Aktualität und Eignung geprüft und die externen Beratungsstellen ergänzt. Alle Unterlagen sind im Intranet verfügbar. Die Ansprechpersonen für Diversität und Beratungsgespräche sind ebenfalls im Intranet verfügbar. Die Schulungsangebote wurden in das Intranet gestellt, die Literatur sowie die Links aktualisiert und geprüft. Die neuen Versionen sind im Intranet verfügbar.

Empfehlung Nr. 7

Vor dem Hintergrund der mit der Einführung der Matrixorganisation möglicherweise einhergehenden Verunsicherungen sollten die im Zuge der Evaluierung der psychischen Belastungen in der Arbeitswelt empfohlenen Schritte rasch umgesetzt bzw. die vom Fonds bereits ergriffenen Maßnahmen laufend weiterentwickelt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt um die psychischen Belastungen zu reduzieren. Die jährlichen Leistungen der Diversitätsbeauftragten wurden im Jahresbericht erfasst und der Geschäftsleitung präsentiert. Weiters wurden "Ask & Go" Runden eingeführt, um zu den Schwerpunktthemen Mobbing, Diskriminierung, Rassismus, sexuelle Belästigung sowie Alkohol am Arbeitsplatz zu informieren und zu sensibilisieren.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im November 2020